

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **251 (1972)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

stus, Ave Maria, Ave Maria, Ave Marie, Ave Maria. Ach lieber herr Jesus Christ, behut Gott allen Leib, Seel, Ehr und Gut, vvas in die Alp gehoeren thut. Es vvalt Gott und unsere herzliebi Fravv, es vvalt Gott und der heilig Sant Wendel. Es vvalt Gott und der heilig Sant Antony, es vvalt Gott und der heilig Sant Loy. Ho Lobe, nemmet all Tritt in Gottes Namen Lobe.»

### Der Sarganserländer Betruf

ist nicht nur der altertümlichste aller schweizerischen Alpengen, sondern einer der urtümlichsten und schönsten des ganzen deutschen Sprachgebietes überhaupt. Teile dieses Betrufes reichen tief ins Mittelalter hinab. Die wohl früheste Aufzeichnung des Sarganserländischen Betrufes findet sich bei Tobler «Schweizerische Volkslieder», Bd. I, Frauenfeld 1882. Er ist oftmals abgewandelt oder verschlimmbessert worden, weshalb wir ihn nachstehend im Urtext bringen:

Ave Maria! Ave Maria! Ave Maria!

Bhüets Gott und üsrä Herr Jesus Chrischt  
Liib, Ehr, Hab und Guät und alls, was  
hiär umän ischt!

Bhüets Gott und de liäb heilig Sant Jöri,  
der woul hiär ufwachi und höri!

Bhüets Gott und der Heilig Sant Marti,  
där woul hiär ufwachi und warti!

Bhüets Gott und der heilig Sant Gall  
mit sinä liäbä Gottsheiligen all!

Bhüets Gott und der liäb heilig Sant Peter!  
Sant Peter, nüm der Schlüssel woul in dii  
rächti Hand

und bschlüß woul dem Bär sii Gang!  
Dem Wolf der Zah! Dem Luchs der  
Chräuel!

Dem Rapp der Schnabel! Dem Wurm der  
Schweif!

Der Flug dem Greif! Dem Stei der Sprung!  
Bhüet is Gott vor solcher böusä Stund!

Bhüet Gott alles hiär in üsärem Ring,  
und di liäb Mueter Gottes mit ihrem Chind!

Bhüet Gott alles hiär in üsärem Tal,  
allhiär und überall!

Bhüets Gott! Und das walti Gott!  
Und das tüä der liäb Gott!

Ave Maria! Ave Maria! Ave Maria!

H. M.



### NEYDHARTINGER

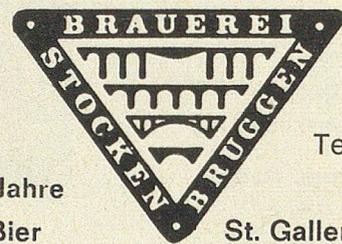
Moorbad  
gegen Frauenleiden  
Rheuma Unfallfolgen

Kurkannen 26.—/48.—  
(kein Verstopfen oder  
Angreifen der Wanne)

Beratung und Versand

**Kloster-Drogerie**

Gallusplatz [P] St. Gallen  
O. Hugentobler, Tel. 233348



Tel. 27 19 72

Über 175 Jahre

A. Walser

Stocken-Bier

St. Gallen-Bruggen

Lager-, Spezial- und Starkbier hell und dunkel

Mineralwasser und Obstgetränke

## Fließendes Wasser im Haus

können auch Sie haben durch Anschaffung  
einer

## DRUCKKESSELANLAGE

### KIPA

mit selbstansaugender Kreiselpumpe.

Beratung und Kostenvoranschlag durch:

**K. SCHWIZER AG, 9202 GOSSAUSG**

Telefon (071) 85 22 32